

4_Delay in Concert! Artikel aus der DEWEZET am 11.06.10

Bodenwerder

[Wenn es Nacht wird in Heyen – dann wird gerockt](#)

Heyen (red). Mit „Emmavalley“ und „4_Delay“ hat die Europäische Penzel-Akademie für die 1. Heyener Rocknacht am Sonnabend, 3. Juli, zwei Bands verpflichtet, deren Namen einen ausgezeichneten Klang haben. Spätestens mit Beginn der Open-Air-Saison stehen beide Formationen nahezu jedes Wochenende irgendwo im Weserbergland auf der Bühne, bringen ihr Publikum in Tanz- und Partylaune. Auch in Heyen haben beide Bands eine große Fangemeinde – erst recht, seit sie im September 2008 zum Jubiläum „25 Jahre Pyramide“ zur langen Partynacht aufgespielt haben. Karten für das Event gibt es im Ticketshop der Dewezet Hameln (05151/200-888), bei der Europäischen Penzel-Akademie (05533/ 9737-0), in der Gärtnerei Sporleder und bei Massivmöbel Diekmann. Um 21 Uhr werden die smarten, stets gut gekleideten Jungs von „4_Delay“ im Zelt vor dem Gesundheitszentrum (Willy-Penzel-Platz) die Rocknacht eröffnen. Die jungen Musiker – alle knapp über 20 – wollen den Schwung der 60er und 70er Jahre wieder aufleben lassen. Seit 2005 gemeinsam auf der Bühne, haben sie sich in der Hamelner Szene-Discothek „Sumpflume“ oder als Vorband der international bekannten Queen-Cover-Band „Mercury“ große Anerkennung verdient. Mit Songs wie „Twist and Shout“, „Barbara Ann“ oder „Rockin‘ all over the World“ verstehen sie es, den Nerv des Publikums zu treffen. „Uns treibt die Leidenschaft zur guten alten Musik an“, erklärt Bandleader Kai Gosse. Songs wie „Yellow River“ oder „Handle with Care“ lassen viel Spielraum für eigene Interpretationen. Das handwerklich solide, schnörkellose und hightechfreie Konzept von „4_Delay“ begeistert Jung und Alt gleichermaßen. Die Band „Emmavalley“ um Frontmann Bernie Feist hat sich dem „Verrocken“ von 60er-Jahre-Chartbreakern verschrieben, zelebriert Klassiker wie „Satisfaction“ von den Rolling Stones oder „Highway to Hell“ von AC/DC mit Power und Leidenschaft. Neben kernigen Rock-Titeln von „The Sweet“, „Metallica“ und „Deep Purple“ darf man sich aber auch auf Hits wie „Let me entertain you“ von Robbie Williams freuen. „Wir freuen uns, wenn unser Publikum lautstark mitsingt und mittanzt“, so Bandleader Bernie Feist. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, die Bewirtung liegt in den Händen des „Pyramiden-Wirtes“ Oliver Möller.

□